

Erweiterung des Produktionskomplexes der Hemme Milch um ein Büro- und Vermarktungsgebäude

Hemme Milch wird durch unser Büro seit über 10 Jahren betreut. Gunnar Hemme hatte seinen ursprünglichen Sitz im Melkhaus des Milchgutes Schmögerndorf (ein Betrieb mit 600 Kühen), falls dort die Milch direkt ab und lieferte sie vor die Haustür des Endverbrauchers und in Schulen. Es ist inzwischen die 5. Ausbaustufe des Gesamtkomplexes Hemme Milch, seinerzeit unterwegs mit dem Milchauto, beliefert Hemme Milch inzwischen Ketten wie NETTO oder EDEKA mit Frischmilchprodukten in Berlin und Brandenburg. Bezugnehmend auf alle bereits vorhandenen Baukörper, lag die Hauptschwierigkeit in der Einbettung und zugleich Heraushebung, höchster Nutzbarkeit und zugleich hightech Baumethoden, unter Beibehaltung der Natürlichkeit der verwendeten Baumaterialien als Architektursprache zu kultivieren.

Das Bauvorhaben befindet sich im Naturpark Schorfheide-Chorin, direkt neben dem, seit 2018 auch zu Hemme Milch gehörendem, Milchviehbetrieb. Hier verflocht sich die Einbindung des Gebäudes als Sammelplatz für Touristen in Rundreiserouten des Tourismusverbandes des Angerlingens und ist zugleich Start- und Endpunkt für Touren in den naheliegenden Grumsiner Forst, UNESCO-WeltNaturerbe. Zugleich stellt das Gesamtkonzept ein Beispiel für erfolgreiche Direktproduktion und -vermarktung mit recycelbarer Verpackung dar. Es ist insoweit so kulturpolitisch wichtig, da es Fragen der Regionalität, Brandenburger Wirtschaftsstruktur und Fragen der Ernährungspolitik berührt. Hemme Milch arbeitete zuvor mit einer Biokläranlage und heute mit Nutzung von Abwärme aus den Produktionsabläufen.



TAG DER ARCHITEKTUR



